

TANTUM PROTECT® MIT ELEFANTENSTARKEM EFFEKTI

Neu! Zur Vorbeugung und Behandlung trockener Nasenschleimhaut Tantum Protect® – enthält Hydeal-D™, eine Abwandlung der im Körper natürlich vorkommenden Hyaluronsäure. Tantum Protect® bildet einen schützenden feuchten Film in der Nase, das Feuchtigkeitsgleichgewicht der Nasenschleimhaut wird reguliert und regeneriert. Tantum Protect® Gel und Spray – rezeptfrei in Ihrer Apotheke! Medizinprodukt. Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



IMPLANTATE UND ALTERNATIVEN
WWW.DENTACARE.AT



Teleskop-Prothesen bewähren sich seit Jahren als diskreter Zahnersatz bei reduziertem Zahnbestand. Sie sind pflegeleicht und werden von der Krankenkasse mitfinanziert.

DENTACARE ZAHNMEDIZIN,
2460 Bruckneudorf, Kiralystraße 2A, Tel. 0 21 62/64 3 25. Alle Kassen.

ANZEIGEN

H-Mosonmagyaróvár, Györi Kapu u. 7. Tel.: 0036/96 578-250

EURODENT

Seit 20 Jahren Zahnklinik und Implantatzentrum

Wir haben bisher mehr als 20.000 Patienten zu schönen Zähnen, Gesundheit und Selbstsicherheit verholfen! 3 Jahre Garantie

Gratis-Telefon: 00800 1000 7000

Sprechstunden: Mo.–Fr. 9 bis 17, Sa. 9–13 Uhr
Nur ca. 80 km von Wien entfernt - Shuttlebus-Service!

www.eurodent.hu

SEIT 19 JAHREN MODERNSTE ZAHNMEDIZIN ZUM KLEINEN PREIS

10–20% Rabatt bis 7.04.2012

Kronen € 160,- minus 10% Rabatt = **€ 144,-**

Implantate minus 10% Rabatt = **€ 450,-**

Kopf € 170,- = gesamt € 620,-
„3 Jahre Garantie!“ – KOSTENLOSER ABHOLDIENST VON WIEN, PARKRING 4, ZUR ZAHNKLINIK UND ZURÜCK

Gratis-Info: 0800/28 11 66

Fertöd, F6 út 21.
Ungarn, Grenzübergang Pamhagen
(0036) 99/37 00 13 Di-Fr. 9.30–17 Uhr, Sa. 9–14 Uhr
www.medidentfertod.hu

MEDIDENT ZAHNKLINIK



Gefangen im **SCHMERZ**

Jede zehnte Österreicherin leidet unter Migräne und der Angst vor der nächsten Attacke. von peter funk

NIEDERGESTRECKT. Mit Kopfschmerzen daheim bleiben? Für Menschen, die regelmäßig Opfer heftiger Migräne-Anfälle werden, stellt sich diese Frage üblicherweise nicht. Schwere Attacken enden für die Betroffenen, überwiegend Frauen, in einem abgedunkelten Raum liegend und im schlimmsten Fall sich immer wieder erbrechend. Der Schmerz: pulsierend, oft einseitig. Die Auslöser: Stress, Ernährung, Wirbelsäulenprobleme, aber auch grelles Licht, das Wetter oder Menstruationsbeschwerden und Rauchen. Vier bis 48 Stunden können die mittelstarken bis sehr heftigen Kopfschmerzen anhalten. Am häufigsten betroffen sind Menschen zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr. Laut einer Studie gehen 6,8 Millionen Krankenstandstage auf das Konto des immer wieder kehrenden Kopfschmerzes. Patientinnen, die sich seit Jahren ihrem Schicksal mehr oder weniger fügen, kann allerdings geholfen werden. Beim Neurologen oder auch mit komplementärmedizinischen Methoden. „Wir erzielen etwa gute Erfolge mit TCM-Medizin. Akupunktur bringt Erfolge“, sagt Günther Malek, Kopfschmerz-Spezialist in einer ganzheitlichen Gemeinschaftspraxis im vierten Wiener Bezirk. Laut einer Studie des Linzer Neurologen Christian Lampl zählen Nahrungsmittel wie Rotweine zu den häufigsten Auslösern von Migräneanfällen. Widerlegt scheint hingegen, dass Schokolade Anfälle verursachen kann. Migräne ist allerdings nicht der einzige Quälgeist. Die westliche Schulmedizin unterscheidet laut International Headache Society mehr als 180 unterschiedliche Kopf-

schmerzformen. Malek: „Das entscheidende Kriterium ist dabei die Art, Schwere und Dauer des Kopfschmerzes. Wir empfehlen unseren Patienten aufzuschreiben, wann, wie und wie lange die Kopfschmerzen andauern und wie diese ‚beschaffen‘ sind.“ Der Spannungskopfschmerz etwa dauert zehn Minuten bis 72 Stunden und ist leicht bis mittelstark. Vertebragener oder zervikogener Kopfschmerz, dessen Ursache in der Wirbelsäule liegt, ist ebenfalls sehr häufig. Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule werden hier durch Muskelkontraktionen fortgeleitet oder durch das Nervensystem in den Bereich der Kopfhaut projiziert. Ursachenforschung ist hier der Beginn jeder guten Behandlung.

FOTOS: FOTOLIA/RVNO PRODUCTIONS, PRIVAT

Möglichkeiten der Linderung

Der Allgemeinmediziner, Osteopath und TCM-Experte Dr. Günther Malek über Kopfschmerzen.



Es sind 180 verschiedene Arten von Kopfschmerz bekannt. Gibt es genauso viele Behandlungen? Nein. Man unterscheidet prinzipiell zwischen den primären und sekundären Kopfschmerzformen. Zur ersten Kategorie zählen der Spannungskopfschmerz, die Migräne und der Clusterkopfschmerz, der extrem und kaum erträglich ist.

Wie behandelt man aus ganzheitlich-medizinischer Sicht einen Patienten? Unter anderem mit Methoden aus der traditionellen chinesischen Medizin und mit Osteopathie, wo der Körper nach Störungsquellen abgesucht wird. Aber es beginnt mit einer gründlichen Anamnese, wo man erhebt, welche Krankheiten und Beschwerden vorliegen. Danach wird ein spezielles Blutbild angefertigt, um zu sehen, ob es vielleicht Hinweise auf Erkrankungen gibt oder z. B. ein Eisenmangel vorliegt. Danach wird meist ein Stresstest durchgeführt und bei Bedarf ein Röntgen oder MRT angefertigt.

Was ist ein Stresstest? Das ist ein neurophysiologischer Belastungstest, bei dem unter anderem die Gefäßweite der Finger-Kapillaren und der Hautleitwiderstand gemessen wird. Patienten bekommen auch eine Aufgabe zu lösen, um das Stressreaktionsmuster festzustellen.

Kann Migräne behandelt werden? Wir erzielen durchaus Erfolge, wobei sie auch Veranlagungssache ist. Die Kunst liegt darin, die Ursache zu finden und die Migräne gezielt zu behandeln. Stress ist oft ein Auslöser. Therapien wie Akupunktur funktionieren zusätzlich sehr gut.

www.integrative-medizin.at

Zentrum für Integrative Medizin:

MIT GANZHEITSMEDIZIN DEM SCHMERZ ZU LEIBE RÜCKEN!

THERME WIEN

Sie wissen vielleicht: Mehr als 20 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher leiden unter chronischen Schmerzen. Im Zentrum für Integrative Medizin werden Schmerz-Patienten ganzheitlich behandelt. Das Therapieangebot umfasst: Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Homöopathie, Moderne F. X. Mayr-Medizin, Orthomolekulare Therapie, Manuelle Medizin, Applied Kinesiology, Manuelle Medizin, Phytotherapie, Komplementäre Onkologie, ganzheitliche Vorsorgeuntersuchungen.

Fragen Sie unsere Ärzte: www.thermewienmed.at

Interessiert? Informieren Sie sich über das Leistungs- und Therapieangebot der **Therme Wien Med/Zentrum für Integrative Medizin unter +43-1-68009-9461!**

Therme Wien Med, Kurbadstraße 14, 1100 Wien, Mo-Fr 6.30 bis 20.00 Uhr, www.thermewienmed.at
Ein Resort der VAMED Vitality World

*Die Therapien werden als Privatleistungen berechnet.

freizeit/thema/unbenannt - # 134 # - 10.03.2012 gedruckt am 12.03.2012 14:15:34 von fmpplus4